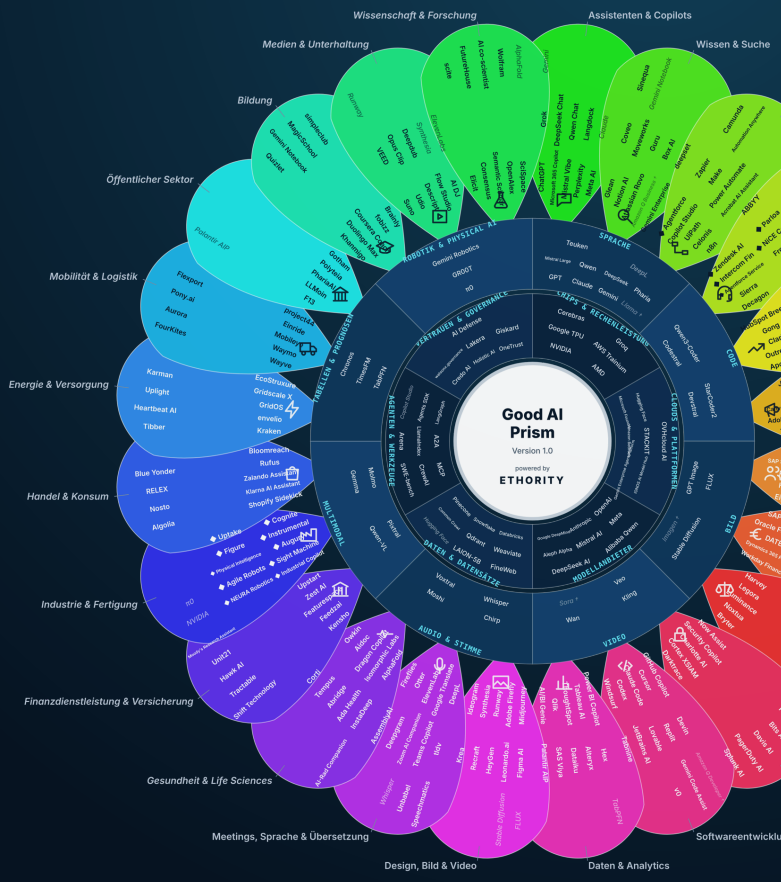
ETHORITY
AI BUSINESS OPERATING SYSTEM



GOOD AI PRISMA · TECHNOLOGIEBRIEF 2026/27 · KI-MODELLE

Die richtigen KI-Modelle wählen

Wer die Modelle hinter Unternehmens-KI baut, was sie kosten und wie lange sie halten, was der Markt bietet und welche Regeln in Deutschland und der EU gelten.

44
KI-Modellanbieter, Modellfamilien und Produkte im Good AI Prisma kartiert

2. Aug. 2026
ab dann setzt die EU die Pflichten für KI-Modelle mit allgemeinem Verwendungszweck durch

21
Anbieter haben den EU-Verhaltenskodex unterzeichnet, darunter Aleph Alpha und Mistral AI

Erstellt von Sten Franke mit einer Perspektive auf Menschen und Governance von Severin L. Wilson · Oktober 2026

AUF EINEN BLICK

Modelle sind der Maschinenraum der Unternehmens-KI

Wenige Labore setzen die Spitze, offene Modellfamilien aus China und Europa folgen dicht, kleine und souveräne Modelle füllen die Lücken. Für Unternehmen geht es nicht mehr um einen Anbieter, sondern um ein Portfolio von Modellen.

Dieser Brief wendet die Good AI Prisma Marktstudie 2026/27 auf die Modellebene an: die Basis- und Sprachmodelle, auf denen Anwendungen aufbauen. Er verbindet die Marktkarte der Studie mit 44 Einträgen mit aktueller Evidenz zu Leistung, Preis, Lebenszyklus, Nutzung und Regeln in Deutschland und der EU, mit Vergleichen aus den USA und China, und endet mit den Fragen vor der Modellwahl und damit, wie ETHORITY hilft.

21

Unterzeichner des EU-Verhaltenskodex für GPAI, darunter Aleph Alpha, Black Forest Labs und Mistral AI (EU-Kommission)

500 Mio. €

strukturierte Finanzierung der Schwarz-Gruppe; Cohere und Aleph Alpha sollen auf STACKIT laufen (TechCrunch, Apr. 2026)

20,9 Mrd. $

privates KI-Investment in Europa 2025, gegenüber 285,9 Mrd. $ in den USA (Stanford AI Index 2026)

44

öffentliche KI-Supercomputer in Europa und Zentralasien 2025, Platz 2 nach China mit 85 (AI Index 2026)

160+

Sprachen in Mistral Large 4, alle EU-Amtssprachen, trainiert in europäischen Rechenzentren (Mistral, Okt. 2026)

81 %

der Großunternehmen nutzen drei oder mehr Modellfamilien (a16z, Jan. 2026)

Über diesen Brief

Die Marktzahlen stammen aus dem Datensatz der Good AI Prisma Studie 2026/27: Jeder Eintrag ist mit einer datierten Quelle erfasst. Die Aufgabengruppen sind eine Einordnung von ETHORITY. Externe Zahlen nennen Quelle und Datum; Benchmarks der Anbieter sind Selbstangaben. Dieser Brief ist keine Rechtsberatung.

WO DIE MODELLE STEHEN

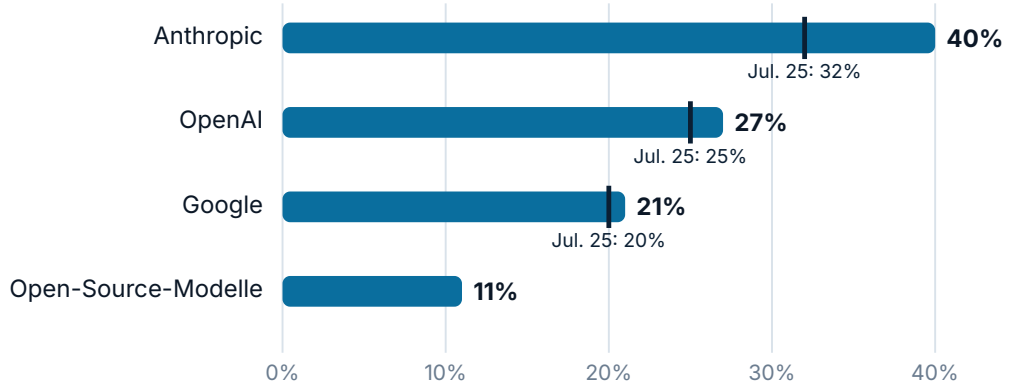
Drei Flaggschiffe an der Spitze, ein Portfolio darunter

An der Spitze stehen drei geschlossene Flaggschiffe: GPT-6 Astra von OpenAI, Claude Fable 5.1 von Anthropic und Gemini 4 Argon von Google, alle im September und Oktober 2026 erschienen. Darunter verkaufen die Anbieter Arbeitspferde und kleine Modelle: Die Listenpreise reichen von 10 $ bis 0,10 $ je Million Eingabe-Tokens.

Europa holt mit eigenen Modellen auf. Mistral AI stellte Mistral Large 4 mit rund einer Billion Parametern vor, trainiert in eigenen europäischen Rechenzentren, mit europäischem Betrieb nach europäischem Recht. Die Schweiz veröffentlichte Apertus 1.5 vollständig offen. Unternehmen kaufen breit: 81 % der Großunternehmen nutzen drei oder mehr Modellfamilien (a16z).

Abbildung 1 · Bei wem Unternehmen Modellzugang kaufen

Anteil an der Nutzung von LLM-Schnittstellen in Unternehmen je Anbieter, Dezember 2025; Markierung: Mitte 2025 (internationaler Vergleich)



Menlo Ventures, State of Generative AI in the Enterprise, 9.12.2025 · n=495; Halbjahresbericht, 31.7.2025 · n=150

OFFEN UND GESCHLOSSEN

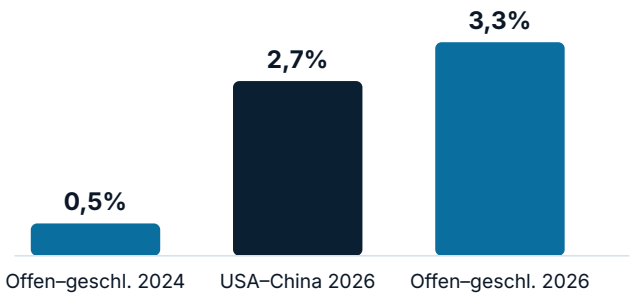
Offene Modelle bleiben nah dran, doch der Abstand wächst wieder

Offene Modelle sind eine echte Option, auch für souveräne Lösungen: Sie lassen sich im eigenen Rechenzentrum oder in europäischen Clouds betreiben. Chinesische Labore veröffentlichen sehr große offene Modelle, Mistral AI kündigte die Gewichte von Mistral Large 4 für Oktober 2026 an. Meta dagegen stellte sein neues Flaggschiff Muse Spark als geschlossenes Modell vor.

Ganz oben führen geschlossene Modelle wieder: Der Abstand zwischen dem besten geschlossenen und dem besten offenen Modell wuchs auf Arena von 0,5 % auf 3,3 % (AI Index 2026). Zudem enthalten Lizenzen großer offener Modelle zunehmend Umsatzschwellen.

Abbildung 2 · Die Abstände an der Spitze der Rangliste

Unterschied im Arena-Wert zwischen den besten Modellen, in Prozent



Stanford HAI, AI Index 2026, 13.4.2026 · Arena-Daten bis März 2026

81 %

der Großunternehmen nutzen drei oder mehr Modellfamilien, nach 68 % ein Jahr zuvor (a16z, n=100, Jan. 2026)

11 %

Anteil offener Modelle an der LLM-Nutzung in Unternehmen, nach 19 % (Menlo Ventures, n=495, Dez. 2025)

DIE REGELN

Die Termine, die für Modelle zählen

10. Juli 2025	KODEX	Endfassung des GPAI-Verhaltenskodex veröffentlicht; 21 Anbieter haben ihn unterzeichnet, xAI das Kapitel Sicherheit.
2. Aug. 2025	GPAI	Anbieterpflichten gelten: technische Dokumentation, Informationen für nachgelagerte Anbieter, Urheberrechtsstrategie und Zusammenfassung der Trainingsinhalte. Modelle mit systemischem Risiko: zusätzlich Evaluierung, Vorfallmeldung und Cybersicherheit.
2. Aug. 2026	DURCHSETZUNG	Die Kommission kann GPAI-Pflichten durchsetzen, auch mit Geldbußen; das AI Office erhält direkte Befugnisse für Systeme auf dem eigenen GPAI-Modell eines Anbieters. Art. 50 gilt.
2. Aug. 2027	ALTMODELLE	Vor dem 2. Aug. 2025 in Verkehr gebrachte GPAI-Modelle müssen die Pflichten erfüllen. Hochrisikopflichten für Betreiber nach Anhang III gelten ab 2. Dez. 2027.

Termine des AI Act in der Fassung des Digital Omnibus zur KI, Verordnung (EU) 2026/1744, in Kraft seit 27. Juli 2026; die GPAI-Pflichten bleiben unverändert. Systemisches Risiko wird ab 10^{25} FLOP Trainingsrechenaufwand vermutet oder von der Kommission festgestellt.

Deutschland baut einen souveränen Modell-Stack

- Cohere kündigte am 24. April 2026 die Übernahme der Heidelberger Aleph Alpha an, vorbehaltlich der Genehmigungen; das gemeinsame Unternehmen soll auf STACKIT der Schwarz-Gruppe laufen.
- Aleph Alpha und Black Forest Labs gehören zu den Unterzeichnern des GPAI-Verhaltenskodex.
- Deutsche Einträge in der Karte sind unter anderem Pharia, Teuken aus dem Projekt OpenGPT-X, DeepL und die Suchmodelle von Jina AI.

DIE MARKTKARTE

44 Einträge, nach Aufgabe geordnet

Das Good AI Prisma 2026/27 ordnet 44 Einträge den Bereichen Modelle und Sprache zu: Anbieter, Modellfamilien und Produkte, daher steht OpenAI neben GPT. Sechs gehören zu US-Frontier-Laboren, je sieben zu chinesischen und europäischen Anbietern, zwölf sind souveräne und Sprachmodelle, fünf Unternehmensfamilien, fünf kleine Modelle, zwei dienen Übersetzung und Suche.

Abbildung 3 · Die Karte KI-Modelle nach Aufgabe
Zahl der Einträge je Aufgabengruppe; Namen alphabetisch, kein Ranking

6 US-Frontier-Labore

Anthropic · Google DeepMind · GPT · Llama · Meta · OpenAI

GPAI-Pflichten; bei systemischem Risiko (ab 10^{25} FLOP oder festgestellt) mehr

7 Chinesische Modellanbieter

Alibaba Qwen · DeepSeek · DeepSeek AI · GLM · Kimi K2 · MiniMax · Qwen

GPAI-Pflichten beim Angebot in der EU; Bevollmächtigter in der EU nötig

7 Europäische Modellanbieter

Aleph Alpha · Apertus · LightOn · Mistral AI · Mistral Large · Pharia · Pleias

GPAI-Pflichten; Aleph Alpha, Mistral AI und Pleias zeichneten den Kodex

12 Souveräne und Sprachmodelle

Bielik · EuroLLM · Falcon · HyperCLOVA X · Lucie · PLaMo · Poro · Sarvam (Sarvam-105B) · Solar · Solar LLM · Teuken · tsuzumi

GPAI-Pflichten; Open-Source-Freigabe erleichtert die Dokumentation

5 Unternehmen und Cloud

Amazon Nova · Cohere Command · IBM Granite · Jamba · NVIDIA Nemotron

GPAI-Pflichten; Amazon, Cohere und IBM zeichneten den Kodex

5 Kleine, effiziente Modelle

CompactifAI · Liquid Foundation Models (LFM) · OLMo · Phi · Trinity

GPAI-Pflichten bei allgemeinem Zweck; Open-Source-Erleichterung möglich

2 Übersetzung und Suche

DeepL · Jina AI Search Foundation Models

Betreiberpflichten je Einsatz: Art. 50; Anhang III nur bei Hochrisiko

Datensatz der Good AI Prisma Studie 2026/27 · Aufgabengruppen: Einordnung von ETHORITY · Der AI Act regelt Modelle und Einsätze getrennt: Anbieter tragen GPAI-Pflichten, Betreiber Pflichten für ihren Einsatz.

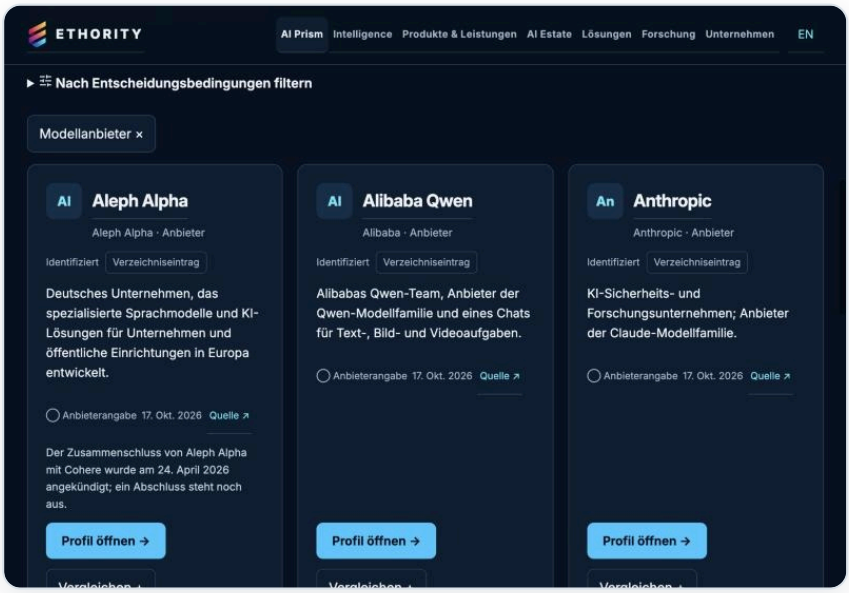
ONLINE-ANSICHT

Der Bereich KI-Modelle im Good AI Prisma

Das Good AI Prisma online ordnet jeden Eintrag seinem Geschäftsfeld zu und zeigt Quelle und Datum hinter jedem Eintrag. Die Vorschau zeigt den Bereich Modelle und Sprache im Stand Oktober 2026. Wählen Sie einen Bereich, um die dort eingeordneten Einträge zu sehen, und öffnen Sie ein Profil, um die Angabe des Anbieters, ihr Datum und die erfassten Entscheidungsfakten zu prüfen, etwa Preisbasis, Datenhosting und Lizenz, sofern dokumentiert.



Vorschau des Good AI Prismas online: KI-Modelle und Sprache ausgewählt, Oktober 2026.



Einträge mit Quelle und Datum. Dieser Brief zählt alle 44 für die Ausgabe erfassten Einträge.

BEDARF UND ENTSCHEIDUNGEN

Was Unternehmen bei der Modellwahl brauchen und was vorher zu klären ist

Was die Evidenz zeigt

Auswahl
81 % der Großunternehmen arbeiten mit drei oder mehr Modellfamilien (a16z, Jan. 2026).

Lebenszyklus
OpenAI kündigt das Ende eines Modells mindestens sechs Monate vorher an, Anthropic mindestens 60 Tage; Sonnet 4.5 endet rund 14 Monate nach Erscheinen.

Souveränität
Mistral Large 4 läuft auch selbst betrieben und on-premises; Cohere und Aleph Alpha sollen auf STACKIT laufen.

Regeln
GPAI-Pflichten sind in der EU ab Aug. 2026 durchsetzbar; Hochrisikopflichten für Betreiber folgen ab Dez. 2027.

Sieben Fragen, bevor Sie sich auf ein Modell festlegen

1. Welche Aufgaben brauchen ein Frontier-Modell, welche gelingen mit einem kleineren oder offenen Modell?
2. Liefert der Anbieter die GPAI-Dokumentation, die wir brauchen, und hat er den Verhaltenskodex unterzeichnet?
3. Wo werden Daten verarbeitet und gespeichert, je Modell statt je Anbieter, und gibt es einen Betrieb in Europa?
4. Was erlaubt die Lizenz: kommerzielle Nutzung, Umsatzschwellen, Feinabstimmung?
5. Wie lange vorher wird ein Modell abgekündigt, und belegen unsere Tests einen Ersatz?
6. Können wir über ein Gateway zwischen Modellen wechseln, um Abhängigkeit und Kosten zu begrenzen?
7. Welche Kennzahlen entscheiden: Qualität bei eigenen Aufgaben, Kosten je Aufgabe, Latenz und Vorfälle?

PLAN FÜR DIE BESCHÄFTIGTEN

Die menschliche Seite mit der Technik planen

Wenn sich Agenden schnell ändern, bricht zuerst die menschliche Seite: halb eingeführte Werkzeuge, Kompetenzen, die dem System hinterherhinken, Beschäftigte, die nicht einbezogen wurden, und Entscheidungen ohne Verantwortliche. Planen Sie Einführung, Schulung, Beteiligung der Beschäftigten und verantwortliche Aufsicht als Teil jeder stufenweisen Zusage ein, nicht erst danach.

Severin L. Wilson, Perspektive Belegschaft in der Good AI Prisma Marktstudie 2026/27

Anhang Belegschaft zur Pilot-Charta

Betroffene Rollen	Welche Rollen in Entwicklung, Analyse, Service und Content das Modell betrifft
Ausgangslage Arbeitslast	Bearbeitungszeiten, Rückstände und Fehlerquoten heute, gemessen vor dem Pilot
Benötigte Kompetenzen	Prompten, Bewerten und Prüfen von Ergebnissen und wissen, wann das Modell nicht passt; Schulungsplan und verantwortliche Person
Beteiligung	Betriebsrat und Beschäftigtenvertretung, sofern vorhanden
Verantwortlich für die Aufsicht	Die namentlich benannte Person, verantwortlich für jedes Modell im Betrieb
Eskalation und Widerspruch	Wie Beschäftigte und Kunden ein Ergebnis beanstanden können und die Reaktionszeit
Kapazitätsplan	Wohin gewonnene Zeit fließt: Qualität, Kundenkontakt, neue Aufgaben oder Qualifizierung; wer entscheidet
Gemessene Qualität	Fehlerquote, falsche Ausgaben, Beschwerden und Prüfbefunde, erfasst zusammen mit der Ergebniskennzahl

Eingesparte Zeit ist noch kein realisierter Wert. Zählen Sie ihn erst, wenn gewonnene Zeit nachweislich in bessere Ergebnisse, Qualität oder neue Aufgaben geflossen ist.

NÄCHSTE SCHRITTE

Ein 90-Tage-Start für ein Modellportfolio

01
Erfassen
Jedes genutzte Modell in einem Register erfassen, auch Schnittstellen, Modelle in Software und selbst mitgebrachte Werkzeuge.

02
Einordnen
Anbieter, Version, Abkündigungsdatum, Lizenz, Datenstandort und die eigene Rolle nach AI Act je Einsatz festhalten.

03
Bewerten
Einen Testsatz aus eigenen Aufgaben bauen und zwei oder drei Modelle nach Qualität, Kosten und Latenz vergleichen.

04
Beteiligen
IT-Sicherheit, Datenschutz, Einkauf und Betriebsrat früh einbinden.

05
Pilotieren
Einen Einsatz über ein Gateway mit Ausgangsmessung, Ersatzmodell und Anhang Belegschaft erproben.

06
Entscheiden
Auf Basis gemessener Qualität, Kosten je Aufgabe und Vorfälle skalieren und den nächsten Modellwechsel planen.

Empfehlung von ETHORITY, abgeleitet aus den Regeln und Befunden dieses Briefs.

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Was die Evidenz ergibt

Modelle werden schnell besser und wechseln schnell, und Unternehmen nutzen bereits mehrere. Die Aufgabe ist nicht mehr, das eine beste Modell zu finden, sondern Modelle mit Evidenz zu wählen, zu steuern und zu ersetzen. Fünf Schlussfolgerungen für Entscheidungen jetzt.

1 **Modelle als Portfolio steuern**

Evidenz. 81 % der Großunternehmen nutzen drei oder mehr Modellfamilien; drei Anbieter führen bei der Nutzung von Schnittstellen.

Was zu tun ist. Nach Aufgabe und Leistungsstufe wählen, nicht nach Anbieter, und jedes genutzte Modell registrieren. · Wo die Modelle stehen

2 **Mit kurzen Lebenszyklen planen**

Evidenz. Anbieter kündigen 60 Tage bis sechs Monate vorher ab; manche Modelle enden rund 14 Monate nach Erscheinen.

Was zu tun ist. Evaluierungs- und Regressionstests bereithalten, damit sich ein Modell planmäßig ersetzen lässt. · Bedarf und Entscheidungen

3 **Offene Modelle gezielt nutzen**

Evidenz. Offene Modelle liegen wenige Prozent hinter der Spitze; Lizenzen enthalten zunehmend Umsatzschwellen.

Was zu tun ist. Offene Modelle dort nutzen, wo Kontrolle und Datenstandort zählen, und jede Lizenz prüfen. · Offen und geschlossen

4 **GPAI-Nachweise vom Anbieter verlangen**

Evidenz. GPAI-Pflichten gelten seit Aug. 2025 und sind ab Aug. 2026 durchsetzbar; 21 Anbieter haben den Kodex unterzeichnet.

Was zu tun ist. Dokumentation, Zusammenfassung der Trainingsinhalte und Kontakte für Vorfälle im Einkauf verlangen. · Die Regeln

5 **Souveräne Optionen aufbauen**

Evidenz. Mistral Large 4 bietet europäischen Betrieb; Cohere und Aleph Alpha sollen auf STACKIT laufen.

Was zu tun ist. Mindestens eine in Europa betriebene Option für sensible Daten und kritische Prozesse vorhalten. · Deutschland; Marktkarte

DAS PROBLEM

Dem Markt fehlen keine Modelle. Es fehlen Entscheidungen, die sich erklären und durchhalten lassen.

Unternehmen müssen Modelle wählen, die zu ihren Aufgaben passen, belegen, dass sie die Regeln erfüllen, und sie am Laufen halten, während Anbieter Versionen veröffentlichen und abkündigen.

DAS PROBLEM	WAS DIE EVIDENZ ZEIGT	WAS ES KOSTET
Viele Modelle, unklare Evidenz	Allein 44 Einträge in dieser Karte; Benchmarks der Anbieter sind nicht vergleichbar.	**Fehlgriffe und zu hohe Ausgaben für die Spitzenstufe.**
Schnelle Wechsel	Modelle und Schnittstellenfunktionen enden binnen Monaten, oft mit kurzer Frist.	**Ausfälle in Anwendungen und wiederholte Nacharbeit.**
Lizenzen und Datenstandort	Lizenzen und Datenspeicherung unterscheiden sich je Modell, nicht nur je Anbieter.	**Rechtsrisiken und Daten am falschen Ort.**
Regeln auf zwei Ebenen	Anbieter tragen GPAI-Pflichten, Betreiber Pflichten für jeden Einsatz.	**Lücken in Dokumentation und Verantwortung.**
Menschen und Kompetenzen	Teams müssen Ergebnisse bewerten, prüfen und wissen, wann sie sich nicht darauf verlassen.	**Ungenutzte oder überschätzte Werkzeuge.**

Die Frage hinter jedem Projekt

Was soll besser werden, welche Optionen sind glaubwürdig, welche Evidenz fehlt, was verlangt die Umsetzung, und wer verantwortet das Ergebnis?

WIE ETHORITY HILFT

Von der Modellwahl zu Entscheidungen, die bestehen

ETHORITY hilft Unternehmen, KI-Modelle auszuwählen, zu steuern und ihren Nutzen zu belegen: von unabhängiger Marktevidenz zu Modellentscheidungen, die vor Vorstand, Prüfern und Aufsicht bestehen, und Ergebnissen, die sich messen lassen.

01
Discover
Chance finden und prüfen: Optionen, Evidenz, Rahmenbedingungen und Regeln.

02
Create
Lösung mit Ihren Daten, Systemen und Menschen gestalten und bauen.

03
Run
Verantwortlich betreiben, mit Verantwortlichen, Kontrollen und Support.

04
Improve
Am Ziel messen und nachsteuern.

05
Grow
Aus dem Gelernten neue Fähigkeiten und neuen Wert entwickeln.

WO EIN PROJEKT BEGINNEN KANN

KI-Opportunity-Case
Ein Einsatz, geprüft gegen Evidenz, Kosten und Regeln, mit klarer Entscheidung: Pilot, Umgestaltung, Ausweitung oder Stopp.

Modell- und Anbieterprüfung
Rechercheprofile und Vergleiche der 44 Einträge aus dem Good AI Prisma, mit strukturierter Prüfung von Dokumentation, Lizenz und Datenbedingungen.

KI-Bestandsaufnahme
Ein Register aller Modelle und KI-Einsätze, auch Schatten-KI, mit Verantwortlichen, Versionen, Abkündigungsterminen, Kosten und Überschneidungen.

Governance und AI-Act-Bereitschaft
Jeder Einsatz zugeordnet zu Anbieter- und Betreiberpflichten nach AI Act, mit angemessenen Kontrollen.

KI-Kompetenz für Teams
Rollenbasierte Qualifizierung für Nutzung, Bewertung und Aufsicht von Modellen, mit benannten Verantwortlichen.

Vom Pilot in den Betrieb
Eine Pilot-Charta mit Ausgangsmessung, Schwelle und Abbruchbedingungen, danach Aufbau und Betrieb auf dem AI Business Operating System von ETHORITY.

Mit wem wir arbeiten

Unternehmen und ihre IT-, Daten- und Einkaufsteams, Softwarehersteller, die auf Modellen aufbauen, öffentliche Stellen, Investoren und Verbände.

Beginnen Sie mit einer Frage. Sprechen Sie mit uns: sten@ethority.ai · severin@ethority.ai · ethority.ai/ai-prism-study

ÜBER ETHORITY

Vom Marktverständnis zur KI-Fähigkeit

ETHORITY verbindet Marktintelligenz, Forschung und praktische Umsetzung, damit Organisationen KI wirksam einsetzen. ETHORITY ist als AI1st-Organisation aufgebaut: Menschen und KI-Agenten arbeiten auf einem AI Business Operating System, mit Forschung, Engineering und Betrieb, um KI auch nach dem Pilot zu bauen und zu betreiben. Die Wurzeln liegen im Digital-Intelligence-Geschäft, das Sten Franke 2005 gegründet hat und das Monitoring, Forschung und Beratung verband, um Organisationen den Wandel ihrer Märkte verständlich zu machen.

Das Good AI Prisma ist der Einstieg: Rechercheprofile, dokumentierte Beziehungen und Vergleiche helfen, Optionen zu prüfen. Beratung, Governance und Transformation verbinden diese Optionen mit Zielen, Daten, Systemen, Menschen und Betriebsbedingungen einer Organisation.

AUSGEWÄHLTE REFERENZEN UND PARTNER SEIT 2005

Bosch · Bayer · BMW · Siemens · Mercedes-Benz · Coca-Cola · Deutsche Bank · T-Mobile · Telefónica o2 · DHL · EDEKA · AIDA Cruises

Ausgewählte historische Referenzen und Partner aus der Marktintelligenz- und Beratungstradition der Gruppe, in Projekten oder über frühere Gruppengesellschaften.

METHODE

Marktzahlen: Datensatz der Good AI Prisma Studie 2026/27, Bereiche Modelle und Sprache, 44 Einträge, jeder mit einer datierten Quelle erfasst (Oktober 2026). Aufgabengruppen und AI-Act-Relevanz sind eine Einordnung von ETHORITY. Externe Zahlen von Anbietern, Behörden, unabhängigen Evaluatoren und Umfragen wie zitiert; Grundgesamtheiten werden nicht kombiniert. Keine Rechtsberatung.

WICHTIGSTE QUELLEN

- Stanford HAI, AI Index Report 2026, 13 Apr 2026 (technical performance, R&D, investment)
- OpenAI, GPT-6 Astra and GPT-6.1 Sol announcements and deprecations page; Anthropic, models overview and model deprecations; Google Cloud, Gemini 4 Argon availability, 13 Oct 2026
- Mistral AI, Mistral Large 4, 6 Oct 2026; CSCS, ETH Zurich and EPFL, Apertus 1.5, 24 Jul 2026
- Menlo Ventures, State of Generative AI in the Enterprise, 9 Dec 2025, and mid-year report, 31 Jul 2025
- a16z, enterprise CIO survey, 30 Jan 2026
- TechCrunch, Cohere and Aleph Alpha, 25 Apr 2026; The Register, Meta Muse Spark, 8 Apr 2026
- Regulation (EU) 2024/1689 (AI Act), Chapter V; Regulation (EU) 2026/1744; European Commission, GPAI Code of Practice and signatories
- California SB 53 (TFAIA); Executive Order 14365; White House National Policy Framework for AI, 20 Mar 2026
- CAC, MIIT, MPS, NRTA, Measures for Labeling AI-Generated Synthetic Content, 14 Mar 2025
- Good AI Prism Market Study 2026/27 and study dataset (ETHORITY, October 2026)

ETHORITY
AI BUSINESS OPERATING SYSTEM



VON DER GESCHÄFTSAMBITION ZU KI, DIE WIRKT

KI wirksam einsetzen, mit Evidenz.

ETHORITY hilft Organisationen, KI auszuwählen, zu steuern und ihre Wirkung nachzuweisen: von unabhängiger Marktevidenz zu Entscheidungen, die sich begründen lassen, und Ergebnissen, die sich messen lassen.

KONTAKT



Sten Franke
Gründer, Principal Architect & Lead Creator
sten@ethority.ai
linkedin.com/in/stenfranke



Severin L. Wilson
Chief Business & Transformation Officer
severin@ethority.ai
linkedin.com/in/severinwilson

STUDIEN-REPOSITORY UND UPDATES

ethority.ai/ai-prism-study

ethority.ai

DIE ETHORITY-STUDIENREIHE

01	**KI wirksam einsetzen: Globale Good AI Prisma Marktstudie 2026/27**	Globale Ausgabe · DE und EN
02	**KI wirksam einsetzen: Good AI Prisma Marktstudie 2026/27**	Fokus Deutschland–USA · DE und EN
03	**Good AI Prisma Branchen-, Funktions- und Technologiebriefe 2026/27** SIE LESEN	Personal · Gesundheit · Finanzdienstleistung · Öffentlicher Sektor · Bildung · Energie · Mobilität · Finanzen · KI-Modelle · Chips · Robotik · DE und EN
04	**KI für die Pflege in alternden Gesellschaften**	Studie 2026/27 · DE, EN, US- und Global-Ausgabe
05	**KI in Pharma, Biotech und Langlebigkeit**	Studie 2026/27 · DE und Global EN
06	**Das Social Media Prisma 2009–2025**	Historisches Papier · DE und EN

© 2026 ETHORITY & STEN.AI LLC · Hauptsitz San Francisco · Europäische Niederlassung: Hamburg, Deutschland · ethority.ai
KI-Prisma für KI-Modelle · Technologiebrief 2026/27 · Ausgabe 1.0, 22. Oktober 2026 · Alle Rechte vorbehalten. Abbildungen dürfen mit Quellenangabe zitiert werden.